

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **102 (1960)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VERSCHIEDENES

2. Symposium der International Association of Veterinary Food Hygienists (IAVFH) Basel 15.–21. Mai 1960

Vorläufiges Programm

Sonntag, 15. Mai

ab 14.00 Uhr Abgabe der Mitgliederkarten und Kongreßakten, Hotelzuteilung usw.
20.00 Uhr Freie Zusammenkunft der Teilnehmer im «Stadtkasino» Barfüßerplatz.

Montag, 16. Mai

10.00 Uhr Eröffnungsakt.
Festvortrag: «Die Organisation der Lebensmittelpolizei in der Schweiz».
14.30–17.30 Uhr Wissenschaftliche Sitzung.
18.00 Uhr Empfang durch die Regierung der Stadt Basel.
(Ort wird später bestimmt.)

Dienstag, 17. Mai

09.00–12.00 Uhr Wissenschaftliche Sitzung.
nachmittags Betriebsbesichtigungen in Basel und Umgebung. Nach Auswahl: Landwirtschaftlicher Versuchsbetrieb, Fleischwarenfabrik, Chemische Fabrik. (Anmeldung erforderlich.)
abends Gemeinsames Nachtessen der Teilnehmer und ihrer Begleitung (Anmeldung erforderlich).

Mittwoch, 18. Mai

09.00–12.00 Uhr
14.00–17.00 Uhr Wissenschaftliche Sitzung, Filmvorführung.

Donnerstag, 19. Mai

Ganzer Tag Exkursion nach Schaffhausen, Thayngen und Kaiserstuhl. Einführendes Referat und Besichtigung der Knorr-Nährmittel AG, Thayngen.
Besuch eines Muster-Milchbetriebes in Kaiserstuhl.
Nachtessen in Rheinfelden. (Anmeldung erforderlich.)

Freitag, 20. Mai

09.00–12.00 Uhr
14.30–17.00 Uhr Wissenschaftliche Sitzung, Filmvorführung.
abends Freie Zusammenkunft im Restaurant «Zoologischer Garten».

Samstag, 21. Mai

09.00–12.00 Uhr Generalversammlung. Abschluß des Symposiums.
12.30 Uhr Inoffizieller Lunch (Anmeldung erforderlich).

Hauptvorträge

1. Mindestanforderungen an die Schlacht tier- und Fleischuntersuchung, mit besonderer Berücksichtigung der internationalen Verbindlichkeiten.
- 2a. Erfahrungen bei der Konservierung von Lebensmitteln tierischen Ursprungs durch Anwendung radioaktiver Bestrahlung.
- 2b. Verfahren mit Fleisch von Tieren, die radioaktiven Strahlen ausgesetzt waren oder radioaktive Stoffe aufgenommen haben.

3. Bakteriologische Untersuchung von Fleisch- und Fischkonserven.
4. Vorverpackung von Fleisch, Geflügel und Fischprodukten.
5. Die Existenzberechtigung öffentlicher Schlachthöfe.
6. Die Epidemiologie der Salmonellosen bei Tier und Mensch.
- 7a. Milchsterilisation durch Ultrahocherhitzung (Uperisation).
- 7b. Milchhygiene in tropischen und subtropischen Ländern.

Für die Damen ist ein besonderes, abwechslungsreiches Programm vorgesehen, das zum Teil mit dem vorstehenden, allgemeinen Programm übereinstimmt. Es sind in Aussicht genommen:

Eine Stadtrundfahrt durch Basel, eine Exkursion nach Zürich mit Besichtigung einer Schokoladefabrik und anderer Sehenswürdigkeiten, Besuch des «Zoos» Basel und des Kunstmuseums in Basel unter Führung von Fachleuten und in Begleitung von Mitgliedern des Damenkomitees.

Allgemeines

1. Die offiziellen Kongreß-Sprachen sind Englisch, Französisch und Deutsch.
2. Vorträge, Mitteilungen und Diskussionsbeiträge werden simultan in die offiziellen Kongreß-Sprachen übersetzt.
3. Alle Veranstaltungen finden, wenn nichts besonderes angegeben ist, im Gebäude der Mustermesse, Riehenring, Basel, statt.
4. Die Räumlichkeiten für andere Veranstaltungen werden im endgültigen Programm angegeben.
5. Anzug nach Belieben.

Einladungen, vorläufige Programme, Anmeldeformulare und Informationen können bei Herrn Dr. R. Ernst, Generalsekretär, Elsässerstr. 4, Basel, bezogen werden.

Der Delegierte der IAVFH für die Schweiz:

V. Allenspach

PERSONELLES

† Oberst Dr. Hermann Schwyter

gew. eidg. Oberpferdarzt, Bern, Ehrenmitglied der G.S.T.

geb. am 13. Februar 1878 in Siebnen/SZ

gest. am 18. Januar 1960 in Bern

Der Dahingegangene besuchte in seinem Heimatort Siebnen die Elementarschulen, hernach die Gymnasien von Zug, Thonon und Schwyz, studierte dann in Zürich Tierheilkunde und bestand dort schon 1899 mit Auszeichnung das Staatsexamen. Nachdem er im Tierspital Zürich und bei Kantonstierarzt Dr. Knüsel, Luzern, sich als Assistent betätigt hatte, praktizierte er kurze Zeit in der March. Bereits 1901 trat Leutnant Schwyter als technischer Sekretär bei der Abteilung für Veterinärwesen des Eidgenössischen Militärdepartements ein, berufen vom damaligen Oberpferdarzt, Oberst Potterat, der in der Offiziersschule die hervorragende Begabung von Hermann Schwyter erkannt hatte. Schon im ersten Jahr seines Staatsdienstes wurde Lt. Schwyter als Instruktor in den Militärhufschmiedkursen in Thun verwendet, in denen er bis 1913 als Lehrer, von 1913 bis 1928 als Kommandant wirkte. Später war er bis zu seinem Rücktritt (1937) Inspektor dieser Kurse. Zahlreiche vorzügliche Dienstleistungen in Einheiten und Stäben verhalfen Schwyter zu raschen Beförderungen. Schon im Jahre